

## Protokoll

über die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2008 – 2014)  
**vom Dienstag, den 08.04.2014, um 19.30 Uhr**  
**im Saal des Gehörlosenzentrums, Lohengrinstr. 11, 81925 München**

Beginn:	19.40 Uhr	Ende:	21:00 Uhr (10-min-Pause um 20:30 Uhr)
Anwesend:		BA-Mitglieder:	32 (lt. Anwesenheitsliste) (Hr. Brannekämper später)
		Presse:	Fr. Steinbacher – SZ
		Gäste:	Bürgerinnen und Bürger des 13. Stdbzk. Hr. Kneißl und Hr. Möhl – PI 22
BA-Geschäftsstelle:			Hr. Otto
Entschuldigungen:			Fr. Vetterle, Hr. Weigel, Hr. Mentner
Sitzungsleitung:			Frau Pilz-Strasser

## 1 Allgemeines

### 1.1 Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des BA 13, Frau Angelika Pilz-Strasser, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses, die Gäste sowie den Mitarbeiter der BA-Geschäftsstelle und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

### 1.2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.03.2014

Das Protokoll wird ohne Korrekturen **einstimmig so angenommen.**

### 1.3 Genehmigung der Tagesordnung

Folgende Nachtragspunkte werden aufgenommen:

- Zu 2.2.9 Bauleitplanung Gemeinde Aschheim: Aufstellung eines Bebauungsplans Nr. 101/02/01 "Teiländerung des Bebauungsplans für das Gewerbegebiet Aschheim-Südost / Teilbereich C östlich der Oskar-Maria-Graf-Straße und südlich der Theodor-Fontane-Straße; Anhörung Planungsreferat vom 26.03.2014
- Zu 2.2.10 Runder Tisch mit den Interessenten für den Prinz-Eugen-Park (zu TOP 2.2.4/04.13), Schreiben der WOGENO und der GEWOFAG vom 24.03.14
- Zu 2.2.11 Zaubzerstraße 29/ 31; Bürgerschreiben vom 02.04.2014
- Zu 2.3.11 Einrichtung eines allgemeinen Behindertenparkplatzes in der Ismaninger Str. 98, Seite Sternwartstr. im Anschluss an die Kurzparkzone; Anhörung Kreisverwaltungsreferat vom 27.03.2014
  - 2.4.1.20 Gröbenstr. 2
  - 2.4.1.21 Musenbergstr. Fl.Nr. 805/0
  - 2.4.1.22 Ostpreußenstr. 85
  - 2.4.2.11 Gumbinnenstr. 8 - 1 Kiefer, 1 Zypresse; Berenter Str. 13 Grundstück – 1 Haselnuss; Zur Deutschen Einheit 11 – 2 Fichten; Mauerkircherstr. 179 – 1 Hainbuche; Asgardstr. 56 - 1 Ahorn
- 5.4 Schülerläufe "Kinder laufen für Kinder" der Fritz-Lutz-Schule am 30.05.2014 in der städtischen Grünanlage Denninger Anger Ost; Anhörung Kreisverwaltungsreferat vom 08.04.2014
- 7.5.5 Tonnagebeschränkung Brücke An der Salzbrücke über die Effnerstraße bis 16 t (Z 262-16 StVO) und Sperrung für den Durchgangsverkehr (Z 260 StVO); Anordnung des Kreisverwaltungsreferates vom 25.03.2014

**Der Aufnahme dieser Punkte in die Tagesordnung wird en bloc einstimmig so zugestimmt.**

## 2 Unterausschüsse (Vorbehandelte Angelegenheiten)

### 2.1 Vorstand - / -

### 2.2 Unterausschuss Planung

### Berichterstattung Hr. Otto

- 2.2.1 Bauleitplanung Gemeinde Aschheim: Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 147 „Gewerbegebiet südlich der Klausnerstraße/ östlich des temporären Bauma-Parkplatzes“; Anhörung Planungsreferat vom 19.03.2014

**Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.**

- 2.2.2 Moosgrund im Münchner Nordosten; Unterschutzstellung als Landschaftsschutzgebiet; Anhörung Planungsreferat vom 11.03.2014

Herr Otto: Der Bezirksausschuss hat hier immer den Nord-Ost-Park vorgesehen. Spätere Veränderungen sind durch eine Beschlussfassung des Stadtrats möglich.

Bürgerin: Was ist der betroffene Bereich? Herr Otto: Es geht um den gesamten Bereich nordöstlich des aufgelassenen Bahndamms bis zur Stadtgrenze.

Herr Finkenzeller: Grundsätzlich ist das nicht komplett abzulehnen. Die Grundstückseigentümer wussten jedoch bis heute nichts davon. Es wurde nur der Bauernverband angesprochen. Er wüsste gerne, welche Auswirkungen das auf die Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme hat. Darüber hinaus stellt sich die Frage, was man dort dann später noch machen kann. Daher schlägt er vor, dass dies dem Bezirksausschuss in Ruhe vorgestellt wird.

Herr Otto: Also eine öffentliche Veranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger.

Herr Baumgartner: Wie sieht das konkret mit dem Nord-Ost-Park aus?

Herr Scheifele: Er sieht das ebenfalls so, dass diese Maßnahme den Bürgerinnen und Bürgern sowie dem Bezirksausschuss vorgestellt werden sollte, zumal es sich auch um ein sehr großes Gebiet handelt und man alle Folgen kennen sollte, bevor man etwas dazu beschließt.

**Beschlussempfehlung: Das Planungsreferat wird gebeten, vor einer abschließenden Stellungnahme des Bezirksausschusses eine öffentliche Informationsveranstaltung für Bürgerinnen und Bürger und den Bezirksausschuss durchzuführen.**

Hr. Otto korrigiert die Aussage zum betroffenen Bereich, bei dem die Siedlung am Hierlbach ausgenommen ist. Im Übrigen sei der Antrag der CSU-Fraktion etwas umfanglicher und sagt im Grunde genommen das gleiche aus, was der UA gewollt hat.

Hr. Finkenzeller erläutern den folgenden Antrag.

Landschaftsschutzgebiet im Münchner Nord-Osten, CSU-Antrag:

*Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird aufgefordert folgende Fragen detailliert darzustellen. Die unmittelbar bevorstehende amtliche Ausweisung des geplanten Landschaftsschutzgebietes „Moosgrund im Münchner Nordosten“ mittels Amtsblatt der Landeshauptstadt München wird bis dahin nicht vollzogen.*

*1. Die Betroffenen Eigentümer, sowie der örtliche Bezirksausschuss Bogenhausen sind über das Vorhaben umfassend und detailliert zu informieren und über die Folgen der Unterschutzstellung durch das Referat aufzuklären*

*2. Dabei soll dem BA und der interessierten Öffentlichkeit insbesondere Auskunft darüber gegeben werden, welche Folgen die Unterschutzstellung für die Siedlungsentwicklung im Münchner Nord-Osten hat. Insbesondere welche Wirkung dies hinsichtlich der Flächen für die Bebauung jenseits der S-Bahn hat (Ausgleichsflächen, Konzentrationsflächen)*

*3. Dem BA 13 Bogenhausen soll darüber Auskunft erteilt werden, weshalb für die Einleitung des Ordnungsverfahrens kein wirksamer Stadtratsbeschluss vorliegt. Weder liegt bei knapp 350 ha Fläche eine laufende Angelegenheit vor, noch ist eine übertragene Aufgabe einschlägig.*

**Der Beschlussempfehlung wird zusammen mit dem vorgelegten Antrag der CSU so einstimmig zugestimmt.**

- 2.2.3 Ersatzneubau der Bahnstromleitung Abzweig Karlsfeld – München Ost; Mitteilung Planungsreferat vom 07.03.2014

**Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.**

- 2.2.4 Effnerstr. 76, Fl.Nr. 319/23: Umbau des 3. Obergeschosses von Pflegegeschoss zu „Betreutes Wohnen für Senioren mit Service“; Mitteilung des Planungsreferates vom 12.03.2014

**Beschlussempfehlung: Notgedrungen nimmt der Bezirksausschuss dies zur Kenntnis. Im Übrigen weist der Bezirksausschuss das unter TOP 6.6 angeführte Schreiben des Sozialreferats entschieden zurück, weil der Bezirksausschuss nicht in das Verfahren eingebunden war und vor vollendete Tatsachen gesetzt wurde.**

- 2.2.5 Fassadenwettbewerb für die Bebauung an der Barlow-/ Brodersenstraße (BA13-Antrags-Nr. 08-14 / B 05628); Antwort des Planungsreferates vom 18.03.2014

Herr Tetzner: Die Stadtgestaltungskommission hat sich 2009 damit beschäftigt.

Herr Frank Otto: Es gab wohl keine wesentliche Änderungen.

**Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.**

Hr. Finkenzeller: Das Antwortschreiben des Planungsreferates sei eine Farce. Das im Jahre 2009 der Stadtgestaltungskommission vorgelegte Konzept und die Pläne vor 3-4 Monaten seien diametral anders, sodass die Begründung des Bebauungsplanes nicht so hingenommen werden kann. Die Stadt kann an nichts festhalten, was der Bauträger nicht an Plänen einreichen wird. Der Bauträger entscheidet was er einreicht.

**Änderung der Beschlussempfehlung mit folgendem Vorschlag:**

**Der BA hält weiter an seinem Antrag fest. Die dem Bezirksausschuss vor vier Monaten vorgelegten Entwürfe weichen von dem im Jahr 2009 der Stadtgestaltungskommission vorgelegtem Konzept diametral ab, sodass der in der Stadtgestaltungskommission getroffene Beschluss zu den aktuell vorgelegten Plänen des Bauträgers nicht mehr passt. Die Begründung des Bebauungsplanes kann so nicht hingenommen werden. An der Planung kann lediglich nur dann festgehalten werden, soweit dem Bezirksausschuss eingereichte Pläne des Bauträgers entsprechend dem in 2009 vorgelegtem Konzept vorgelegt werden.**

Hr. Otto merkt an, dass inzwischen andere Vorschläge zur Diskussion gestellt wurden, dies jedoch nicht bedeutet, dass das Referat für Stadtplanung und Bauordnung auch ein anderes Konzept verfolge.

**Diesem Schreiben wird abweichend von der Beschlussempfehlung einstimmig so zugestimmt.**

- 2.2.6 Riemer Str. 200, Fl.Nr. 66/6: Erweiterung des Blumenhofes Riemer Straße 200 ohne Baugenehmigung?; Überprüfung genehmigungsfreier baulicher Anlagen (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 05640); Antwort des Planungsreferates vom 18.03.2014 (vgl. TOP 6.2)

**Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.**

- 2.2.7 Flohmarkt Daglfing, Verkehrsfluss; Nachfrage Lokalbaukommission vom 10.03.14

**Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss 13 sieht bei sehr starkem Besuch sowohl des Flohmarkts als auch des Bau- und Gartenmarkts am 22. und 29.03.2014 keine Einschränkung des Verkehrsflusses in der Riemer Straße und den umliegenden Straßen. Er hält daher eine Genehmigungsverlängerung für den Flohmarkt in der derzeitigen Größe bis zur Aufgabe der Rennbahnnutzung für wünschenswert.**

- 2.2.8 Weitere Themen aus der Tagesordnung, z.B. Bauvorhaben aus den Bekanntgaben

Ismaninger Straße 126, Fl. Nr. 229/9: Ausbau zu einer zusätzlichen Wohnung mit Gaube, Dachflächenfenstern und Terrasseneinschnitt zzgl. eines Terrasseneinschnitts in die Bestandswohnung, Anbau eines Außenaufzugs, Sanierung der Gewerbeflächen und der Wohneinheiten vom 1. - 3. OG:

Herr Otto: Im Dach des Vordergebäudes soll nun eine zusätzliche Wohnung gebaut werden, das ist eine Frage des Denkmalschutzes. Für das Rückgebäude gibt es einen eigenen Antrag. Dazu hatte der Bezirksausschuss den Zweckentfremdungsantrag abgelehnt. Das Rückgebäude hat Bestandsschutz, aber die Fläche darf nach Abriss nicht bebaut werden. Es gibt nun einen neuen Antrag. Das Rückgebäude bleibt nun weiter Wohnraum.

**Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.**

- 2.2.9 Bauleitplanung Gemeinde Aschheim: Entwurf Bebauungsplans Nr. 101/02/01 "Teiländerung des Bebauungsplans für das Gewerbegebiet Aschheim-Südost / Teilbereich C östlich der Oskar-Maria-Graf-Straße und südlich der Theodor-Fontane-Straße; Anhörung Planungsreferat vom 26.03.2014

**Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.**

- 2.2.10 Runder Tisch mit den Interessenten für den Prinz-Eugen-Park (zu TOP 2.2.4/04/13), Schreiben der WOGENO und der GEWOFAG vom 24.03.14

Herr Otto erläutert, dass dazu ein Wettbewerb ausgeschrieben werden soll. Es besteht die Möglichkeit, seitens des Bezirksausschusses noch Wünsche einzubringen.

Herr K., Leiter der Immobilienbestandsentwicklung und der Projektentwicklung bei der städtischen Wohnungsbaugesellschaft GEWOFAG: Die GEWOFAG wird in Kürze ausgewählt, auf dem Gebiet der Prinz-Eugen-Kaserne sämtliche Baufelder, auf denen auch Kindertageseinrichtungen geplant sind, zu bebauen. Somit wird sie dort 650 bis 700 Wohneinheiten errichten. Beim Bauvorhaben Funkkaserne wurde erstmalig eine Quartiersentwicklung im Rahmen eines Konsortiums entwickelt. Ziel ist eine gemischte und vernetzte Bewohnerstruktur. Es sollen keine Stigmatisierungen oder Problemlagen entstehen. Im Vorfeld hat man sich mit der GIMA, der Vereinigung der Münchner Genossenschaften in einem Konsortium zusammen getan. Gemeinsam wolle man gerne dieses Gebiet entwickeln, soziale Verflechtung gleich von Anfang mitdenken, Gemeinschaftsräume, Mobilitätsmanagement, Carsharing, etc. mit einplanen. Weder die Wogeno noch die städtische Wohnungsbaugesellschaft GEWOFAG haben derzeit viele Erfahrungen oder Anknüpfungspunkte in Bogenhausen. Die Nachbarschaften müssen erst kennengelernt werden. Da „Vernetzung“ die große Überschrift beim Prinz-Eugen-Park sei, gehe es nun darum, auch die Bedürfnisse des gesamten Stadtteils zu erfahren. Es solle einen Mehrwert für das gesamte Bogenhausen geben. Daher regen GEWOFAG und Wogeno einen frühzeitigen Runden Tisch an, um die Anforderungen des Bezirksausschusses und der Bürgerinnen und Bürger kennen zu lernen. Es gehe nicht nur darum, einfach Gebäude zu errichten, sondern vielmehr ein vernetztes Quartier zu entwickeln. Das wolle man gemeinsam mit dem Bezirksausschuss zu erarbeiten. Herr Finkenzeller: Das sei eine gute Idee, es sollten die Bürgerinnen und Bürger beteiligt werden. Er schlägt einen allgemeinen Termin für alle Bürgerinnen und Bürger vor und einen zweiten Termin mit dem Bezirksausschuss.

Herr K.: Erst sollte mit dem Bezirksausschuss geklärt werden, in welchem Rahmen Änderungen und Wünsche möglich sind. Dann sollte gezielt ein größerer Kreis eingeladen werden, um keine falschen Hoffnungen zu wecken.

Herr Otto: Wann findet der Wettbewerb statt? Herr K.: Aus heutiger Sicht gibt es wohl zwei Wettbewerbe, im Südteil einer für die ökologische Mustersiedlung, einen zweiten dann für die konventionellen Baufelder. Es soll aber wesentlich mehr als zwei Architekten geben, damit keine Eintönigkeit entsteht. Der Wettbewerb wird so schnell wie möglich stattfinden. Bis zur Jahresmitte soll ausgelobt werden, um in etwa im Januar das Ergebnis zu haben. Als Input für den Wettbewerb braucht er jedoch noch nicht die Raumanforderung. Wichtig ist aber zu klären, wer später was betreiben soll und die jeweilige Zielsetzung.

Herr Kr.: Vier bis fünf Baufelder gehen an die Genossenschaften, hier sind die Anforderungen klar. Unklar ist aber, was die Bogenhausener brauchen und mitbringen. Als Beispiel führt er an: Am zentralen Platz würden sich auch Genossenschaften mit Läden und Gemeinschaftsräumen und Werkstätten ansiedeln. Daher wird der Bezirksausschuss gefragt, was gebraucht wird. Ähnlich war es am Domagkpark, dort gab es sehr fruchtbare Verhandlungen mit dem Bezirksausschuss, zum Beispiel in Fragen der Platzgestaltung, der Kinderbetreuung etc.

Frau Pilz-Strasser: Da macht der Bezirksausschuss gerne mit. Die speziellen Ideen sollten bei einem Runden Tisch diskutiert werden. Wann soll der Termin sein? Herr K.: Möglichst noch im Mai.

Herr Scheifele: Wann werden die Grundstücke vergeben? Herr K.: Die Grundstücke mit Kindertageseinrichtungen werden im Juni an die GEWOFAG vergeben. Die Genossenschaftsgrundstücke werden erst Ende des Jahres vergeben. Herr Kr.: Die Genossenschaften wissen untereinander bereits, wer sich für was interessiert.

Herr Otto: Werden in den Wettbewerben die Flächen schon geklärt? Herr K.: Das wird im Bauträgerauswahlbeschluss geklärt. Fast alle Gebäude an der Cosimastraße bis auf das Einkaufszentrum werden an die GEWOFAG gehen. Das ist auch ein Schallschutzthema. Zum Runden Tisch schlägt er eine professionelle Moderation vor.

Herr Helbig: Kann man ein Konzept für eine Quartiersentwicklung als Beispiel vorab sehen? Herr Kr.: Er verweist auf die Homepage [www.domagkpark.de](http://www.domagkpark.de), dort sind alle Elemente gut dargestellt.

Herr Scheifele: Gibt es eine Übersichtskarte, woraus hervorgeht, wer welche Grundstücke bekommen soll. Herr K.: Derzeit darf diese noch nicht herausgegeben werden. Beim Thema gemeinschaftliche Quartiersgarage wäre Unterstützung aus der Politik hilfreich. Diese könnte unter der Platzfläche beim Kulturbürgerhaus sein, Ziel könnte sein, den Verkehr aus dem Viertel zu halten. Bisher gelte: öffentliche Fläche, keine Unterbauung. Es geht nicht um weniger Stellplätze, sondern um eine Zentralisierung und gute Mobilitätskonzepte.

Frau Pilz-Strasser: Betrifft das nur die genossenschaftlichen Wohnungen? Herr K.: GEWOFAG und Wogeno fänden das gut, Bauträger werden davon nicht zu überzeugen sein. Herr Kr.: Es gibt einen reduzierten Stellplatzschlüssel beispielsweise in der Funkkaserne. Die Wogeno macht das seit 15 Jahren. Da komme man real nie über 0,5. Das geht allerdings nur mit Begleitangeboten.

Herr Otto: Er bittet dazu um Unterlagen. Herr K.: Das kann für den Runden Tisch vorbereitet werden. Herr Otto dankt für das Angebot und das Kommen.

**Beschlussempfehlung: Am 21. Mai 2014 findet um 18.30 Uhr in der GEWOFAG Hauptverwaltung, Kirchseeoner Straße 3 eine interne Sitzung mit der GEWOFAG und der Wogeno statt, die offen für alle Bezirksausschuss-Mitglieder ist.**

#### 2.2.11 Verschiedenes, Termine

- Der nächste Termin wird der Runde Tisch mit der GEWOFAG und der Wogeno sein. Der neu konstituierte Bezirksausschuss wird dann neue Termine festsetzen.

- Zaubzerstr. 29/ 31; Bürgerschreiben vom 02.04.2014:

In der Geschäftsstelle ging ein Bürgerschreiben in Sachen einer gekündigten Wohnung in der Zaubzerstr. 29 bei der Nachverdichtung in der Brahms-, Liszt-, Zaubzer- und Brucknerstraße ein, das als Kündigungsgrund angeblich gravierende Mängel angibt, die einen Abriss und Neubau des Gebäudes erfordern würden. Es liegen jedoch heute weder ein Bauantrag auf Abbruch und Wiedererrichtung noch eine Abbruchanzeige bei der Lokalbaukommission noch ein Zweckentfremdungsantrag beim Amt für Wohnen und Migration vor. **Beschlussempfehlung: Dies wird dem Bürger mitgeteilt.**

**Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc (außer TOP 2.2.2 und 2.2.5) einstimmig so zugestimmt.**

Die Polizei verabschiedet sich vorzeitig und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit - der UA Verkehr wurde vorgezogen behandelt.

#### 2.3 Unterausschuss Verkehr

**Berichterstattung Hr. Tscheu**

2.3.1 Obstverkaufsstand (Neuantrag) auf der Freischützstr. 82b; Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis gemäß Vollmacht des OB vom 26.11.2007; Beschluss des BA 13 vom 08.04.2014

**Beschlussempfehlung: Zustimmung nach Entscheidungsvorschlag.**

- 2.3.2 Gleimstraße, Aufhebung der Einbahnregelung (Parkstadt Bogenhausen); Bürgerantrag vom 11.03.2014

**Beschlussempfehlung: Vertagung in den Juni.**

- 2.3.3 Effnerstraße, Verkehrsverhältnisse: Geschwindigkeitsreduzierung oder neue Lichtzeichenanlagen im Wohnbereich der Effnerstraße und der Lohengrinstraße zwischen Cosima- und Effnerstraße; Öffnung der Einmündung Wahfriedallee in die Effnerstraße und Einrichtung einer Lichtzeichenanlage; Absolutes Haltverbot oder Geschwindigkeitsreduzierung im Bereich der Tankstellenausfahrt zur Lohengrinstraße; Bepflanzung des Mittelstreifens der Effnerstraße mit einer Hecke: Bürgeranträge vom 12.03.2014

**Beschlussempfehlung: Alle Anträge mit Ausnahme der Begrünung des Mittelstreifens werden abgelehnt. Die Stadtverwaltung wird gebeten zu prüfen, ob am Mittelstreifen eine Hecke möglich ist (Mittelstreifen der Effnerstraße begrünen!).**

- 2.3.4 Abfahrtszeiten der Buslinien 188 und 187 an Odinstraße, Odinpark, Herkomerplatz und Arbellapark, U-Bahn 9-Planung; Bürgeranliegen vom 03.03.2014

**Beschlussempfehlung: Weiterleitung des Schreibens zur Überprüfung und Stellungnahme an die MVG.**

- 2.3.5 Undinestraße: Fahrbahn- und Gehwegsanierung; Erinnerungsverfahren Baureferat vom 25.02.2014

**Beschlussempfehlung: Das Referat wird gebeten, die Baumaßnahme zu verschieben, bis die Baustelle an der Meistersingerstraße beendet ist.**

- 2.3.6 Zaubzerstraße: Lärmbelästigung, stärkere Polizeikontrollen - „Anwohner-Frei“-Schild; erneutes Bürgerschreiben vom 24.02.2014 (zu TOP 2.3.9/11/13)

**Beschlussempfehlung: Ablehnung (Laut Aussage der PI 22 wird kein Handlungsbedarf gesehen).**

- 2.3.7 Verkehrsbeschränkung Vollmannstraße; Bürgerschreiben vom 17.03.2014

**Beschlussempfehlung: Der BA 13 hat sich während der letzten Jahre mehrfach mit der Problematik befasst und bleibt bei der Meinung, dass eine Verkehrsbeschränkung nicht angezeigt ist.**

- 2.3.8 Flohmarkt Dagfing, Verkehrsfluss; Nachfrage LbK vom 10.03.14 (vgl. TOP 2.2.7)

**Beschlussempfehlung: Der Lokalbaukommission wird mitgeteilt: Der BA 13 sieht bei sehr starkem Besuch sowohl des Flohmarkts als auch des Bau- und Gartenmarkts am 22. und 29.03.2014 keine Einschränkung des Verkehrsflusses in der Riemer Straße und den umliegenden Straßen. Er hält daher eine Genehmigungsverlängerung für den Flohmarkt in der derzeitigen Größe bis zur Aufgabe der Rennbahnnutzung für wünschenswert.**

Hr. Otto weist auf die 'hervorgehobene' erweiterte Formulierung der Beschlussempfehlung analog TOP 2.2.7 hin.

- 2.3.9 Metrobuslinie Arbellapark – Berg am Laim – Michaelibad – Neuperlach prüfen; Antrag der Grünen-Stadtratsfraktion zur Kenntnis

**Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.**

- 2.3.10 Bessere Gehwegbeleuchtung Engelschalkinger Straße ab Cosimastraße bis Höhe Klinikum, BV-13-Empfehlung Nr. 08-14 / E 02037: Antwort des Baureferates vom 24.02.14 auf die Nachfrage des BA 13 vom 12.02.14; Beschluss des BA 13 vom 08.04.2014

**Beschlussempfehlung: Dem Antrag des Referenten wird zugestimmt.**

- 2.3.11 Einrichtung eines allgemeinen Behindertenparkplatzes in der Ismaninger Str. 98, Seite Sternwartstr. im Anschluss an die Kurzparkzone; Anhörung Kreisverwaltungsreferat vom 27.03.2014

**Beschlussempfehlung: Zustimmung.**

- 2.3.12 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung  
- / -

- 2.3.13 Verschiedenes, Termine

Hr. Tscheu teilt mit: Der Runde Tisch „Parkstadt Bogenhausen“ ist für den Juni 2014 in Planung. Nach aktueller Auskunft jedoch habe das Referat für Stadtplanung und Bauordnung im Telefonat mit der Leitung Abteilung Verkehrsplanung, HA I/32 (Frau Weis-Hiller) signalisiert, in dieser Angelegenheit zum einem wegen „Personalengpässen“, zum anderen wegen angeblich fehlendem Handlungsbedarfs („es sei alles schon gesagt, um da nochmal tätig zu werden“) den avisierten „Runden Tisch“ im Juni 2014 nicht zu unterstützen. Er schlägt daher vor, dass das Gremium mit einem Brief darauf besteht, dass der Runde Tisch stattfinden soll.

Hr. Finkenzeller stimmt dem zu und hält diese Vorgehen, diese Information ohne ein offizielles Schreiben auf informellem Weg zu erhalten für unsäglich und besteht darauf, dass der Runde Tisch stattfindet. Formulierungsvorschlag:

1. *Der BA 13 ist über den Umgang unterschiedlich schriftlich angekündigter und mündlicher Aussagen verärgert und möchte sich so nicht behandeln lassen.*
2. *Der BA 13 hält an dem geplanten 'Runden Tisch' mit zeitnahe Termin noch vor der Sommerpause 2014 fest, da dem Bürgerwillen auf diese Weise am besten Rechnung getragen werden kann.*
3. *Der BA 13 ist der festen Überzeugung, dass der seitens der Bürgerinnen und Bürger gegenüber dem BA geäußerte Unmut zur Verkehrsregelung in der Parkstadt Bogenhausen und das Verhalten der zuständigen Referate erklärungsbedürftig sind. Die Landeshauptstadt München sollte sich der Konfrontation mit den Bürgerinnen und Bürgern persönlich stellen und erklären, weshalb kein Handlungsbedarf besteht.*

Hr. Nagel schlägt vor, das Schreiben an den zukünftigen Oberbürgermeister mit Abdruck an den Referenten des Referates für Stadtplanung und Bauordnung zu schicken.

**Einem entsprechendem Brief wird einstimmig zugestimmt.**

**Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc (außer TOP 2.3.8 und 2.3.13) einstimmig so zugestimmt.**

<b>2.4</b>	<b>Unterausschuss Umwelt, Gesundheit</b>	<b>Berichterstattung Fr. Stengel</b>
2.4.1	Baumfällungen (Anhörungen):	
2.4.1.1	Reuchlinstr. 8	lt. Plan
2.4.1.2	Gustav-Freytag-Str. 3	11 Bäumerg
2.4.1.3	Knappertsbuschstr. 26	lt. Plan
2.4.1.4	Böhmerwaldpl. 6	lt. Plan
2.4.1.5	Rachelstr.; Fl.Nr. 236/22	lt. Plan
2.4.1.6	Innstr. 15	1 Linde
2.4.1.7	Friedrich-Herschel-Str. 14	1 Birke
2.4.1.8	Kirchheimer Str. 23	1 Fichte
		Zustimmung Lt. Plan
		Zustimmung Ersatz 1 Laub
		Zustimmung unter Vorbehalt der Baugenehmigung
		Zustimmung Lt. Plan
		Zustimmung Lt. Plan
		Zustimmung Ersatz 1 Laub
		Zustimmung Ersatz 1 Laub
		Zustimmung Ersatz 1 Laub



- |          |                            |                              |   |
|----------|----------------------------|------------------------------|---|
| 2.4.1.9  | Marienwerderstraße 10      | 6 verschiedene Bäume         | Ablehnung, Bearbeitung erfolgt sobald Bauantrag vorliegt  |
| 2.4.1.10 | Gleißbachstraße 14         | 1 Scheinakazie,<br>1 Robinie | Zustimmung Ersatz 1 Laub  |
| 2.4.1.11 | Redwitzstraße 8            | 1 Esche, 1 Erle,<br>5 Ahorn  | Zustimmung Ersatz 2 Laub  |
| 2.4.1.12 | Pienzenauerstraße 53 a     | 1 Esche                      | Zustimmung Ersatz 1 Laub  |
| 2.4.1.13 | Neufahrner Straße 14       | 1 Kiefer                     | Zustimmung Ersatz 1 Laub  |
| 2.4.1.14 | Oberföhringer Straße 112   | 1 Ahorn                      | Zustimmung Ersatz 1 Laub  |
| 2.4.1.15 | Feldkirchener Straße 11    | 1 Blaufichte                 | Zustimmung Ersatz 1 Laub  |
| 2.4.1.16 | Kohlbrennerstraße 10       | 3 Fichten                    | Zustimmung Ersatz 1 Laub  |
| 2.4.1.17 | Flemingstraße 154          | 1 Fichte                     | Zustimmung Ersatz 1 Laub  |
| 2.4.1.18 | Engschalkinger Straße 192  | 1 Zeder                      | Zustimmung Ersatz 1 Laub  |
| 2.4.1.19 | Gleißbachstr.              | 1 Akazie, 1 Robinie          | - siehe 2.4.10 -  |
| 2.4.1.20 | Größenstr. 2               | lt. Plan                     | Zustimmung Ersatz 1 Laub  |
| 2.4.1.21 | Musenbergstr. Fl.Nr. 805/0 | lt. Plan                     | Zustimmung unter Vorbehalt der Baugenehmigung und für die Bäume auf dem Nachbargrundstück nur Zustimmung, wenn Einverständnis des Grundeigentümers vorliegt |
| 2.4.1.22 | Ostpreußenstr. 85          | lt. Plan                     | Zustimmung lt. Plan   |
- 2.4.2 Baumfällungen (Unterrichtungen):
- 2.4.2.1 - Regina-Ullmann-Str. 45 – 1 Fichte; Poschingerstraße 5 – 1 Birke; Gotenstraße 2 –
- 2.4.2.16 1 Birke; Kurzmannweg 14 – 1 Ahorn; Oberföhringer Straße 189 – 1 Birke; Bayreuther Straße 27 – 2 Bäume; Spessartstraße 21 – 1 Serbische Fichte; Spessartstraße 26 – 1 Serbische Fichte; Frithjofstr. 4 – 2 Birken; Neufahrner Str. 18 – 1 Fichte; Gumbinnenstr. 8 - 1 Kiefer, 1 Zypresse; Berenter Str. 13 Grundstück – 1 Haselnuss; Zur Deutschen Einheit 11 – 2 Fichten; Mauerkircherstr. 179 – 1 Hainbuche; Asgardstr. 56 - 1 Ahorn; Denninger Str. 98 – 1 Ahorn
- einstimmig zur Kenntnis.**
- 2.4.3 Bepflanzung öffentlicher Grünflächen durch die Bürgerinnen und Bürger; Antrag DaCG
- Beschlussempfehlung: Vertagung in das Vollgremium, der Antragsteller soll das Konzept und seine Vorstellungen genauer darlegen.**
- Hr. Nagel erläutert den Antrag: Es geht darum dass an den Grünflächen Plätze ausgewiesen werden. Es gebe „versteckte Stellen“ in der Stadt, die begrünt werden könnten und zugleich die Möglichkeit, die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger nach aktiver Gestaltung zu vereinen.
- Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**
- 2.4.4 Fehlende Wertstoffcontainer am Europaplatz; Bürgerantrag vom 22.02.2014
- Beschlussempfehlung: Weiterleitung an das zuständige Referat.**
- 2.4.5 Verlegung der Wertstoffinsel Fritz-Lutz-Straße gegenüber 24 / Eylauer Straße; Bürgerantrag vom März 2014
- Beschlussempfehlung: Weiterleitung an das Referat. Es soll ein Ersatzstandort für den aufgelösten Standort Denninger-/ Friedrich-Eckart-Straße gefunden werden.**
- 2.4.6 Oderstr. 10a, Fl.Nr. 527/287; Unterstützung zur Baumfällung einer Birke; Bürgeranliegen vom 10.03.2014

**Beschlussempfehlung: Es handelt sich auch Sicht des BA 13 um einen Gefahrenbaum, für den eine Fällgenehmigung mit Ersatzpflanzung erteilt werden soll.**

2.4.7 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

TOP 10.1: Nichtöffentlicher Sitzungsteil: **Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.**

2.4.8 Verschiedenes, Termine

- Der Unterausschuss Umwelt und Gesundheit hat am 07.4.2014 an einer Veranstaltung im Bayer. Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz teilgenommen. Themen:
  1. Einführung über die Geschäftsbereiche des Ministerium, Referentin Fr. Dr. Angela Löw
  2. Referat und Diskussion zum Thema Verbraucherschutz, Produkt- und Chemikaliensicherheitsrechtliche Vorgaben, Praxis und Grenzen staatlicher Kontrolle. Referent: Herr Dr. Michael Winklmair
- Der neukonstituierte BA wird gegebenenfalls nächste Termine festsetzen.

**Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc (außer TOP 2.4.3) einstimmig so zugestimmt.**

**2.5 Unterausschuss Haushalt, Satzung - / -**

**2.6 Unterausschuss Soziales, Bildung, Sport Berichterstattung Fr. Sippl**

2.6.1 Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium; Beschwerde über Verhalten der SchülerInnen; Bürgerschreiben vom 10.02.2014 (vertagt); Ortsbegehung am 01.04.2014, 15:30 Uhr

Frau Sippl berichtet im UA vom Ortstermin:

Bewohnerinnen des Hauses Elektrastraße 17 beschwerten sich darüber, dass sich SchülerInnen des WHG auf ihrem Grundstück aufhalten und Müll hinterlassen. Die Schule begegnet diesem Problem mit Durchsagen, mit Elternrundschriften und einem jährlichen Ramadama entlang der ganzen Elektrastraße. Entspannen könnte sich die Situation, wenn das Sportgelände wieder vollkommen hergestellt ist, auf dem sich die SchülerInnen aufhalten können.

Die Beschwerdeführerinnen wurden darauf hingewiesen, ihr Problem auch in der Eigentümerversammlung zu beraten und die Rasenfläche zumindest als Privatgrundstück kennzeichnen zu lassen.

Die beiden Beschwerdeführerinnen werden vom Ortstermin in Kenntnis gesetzt. Weitere Maßnahmen seitens des Bezirksausschusses erscheinen derzeit nicht nötig.

**Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.**

Fr. Bormann berichtet, dass das Thema in der Eigentümerversammlung beraten wurde mit dem Ergebnis, dass im Mai die Rasenfläche zumindest mit einem Schild als Privatgrundstück gekennzeichnet werden soll sowie die Pflanzung von Büschen geplant sei. Vor diesem Hintergrund werde ebenso eine Beruhigung der Situation erwartet.

2.6.2 Protokoll der gemeinsamen Sitzung der RAGS der Region 13 und 5 vom 20.02.14

**Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.**

2.6.3 Das Referat für Bildung und Sport trifft die Bezirksausschüsse am 12.03.14; Antworten des Referats auf die Fragen des BA 13

Frau Brändle legt dazu folgenden Antrag vor:

*„Der Bezirksausschuss 13 wendet sich in einem Schreiben an den Oberbürgermeister und das Referat für Bildung und Sport der LHM mit folgendem Tenor:*

*In der jährlich stattfindenden Informationsveranstaltung des Referats Soziales, Bildung und Sport für die Bezirksausschüsse im Münchner Nordosten am 12.03.2014 ist deutlich geworden, dass nachgerade jede 2. Grundschule aufgrund der eingeführten Ganztagszüge und Nachverdichtungen räumlich an ihre Grenzen stößt. Da nicht alle Schulen gleichzeitig erweitert werden können, müssen als Übergangslösung Container aufgestellt werden.*

*So sind auch den beiden Grundschulen an der Ostpreußenstraße und der Fritz-Lutz-Straße und der Helen-Keller-Realschule Container für die nächsten Jahre zugesagt worden.*

*Das in diesem Jahr ganz besonders unbefriedigende Treffen (Chartsatz z.B. falsch s. Anlage und unvollständig) erfüllt uns mit Sorge, ob das Schulreferat derzeit ausreichend personell bestückt ist, um den an sie gestellten gewachsenen Anforderungen gerecht zu werden.*

*Wir bitten dringend darum, durch geeignete Maßnahmen (Verstärkung des Referats, „Leih-Beamte“ von anderen Städten, Fremdvergabe...) dafür zu sorgen, dass die Container für die o.g. Schulen rechtzeitig zur Verfügung stehen, und die nötigen Baumaßnahmen zügig betrieben werden.“*

(Vertagung im UA mit 05:05 abgelehnt)

### **Beschlussempfehlung: Zustimmung.**

Hr. Nagel weist in Bezug auf das Abstimmungsverhalten im Unterausschuss darauf hin, dass der/die UA-Vorsitzende dafür zu Sorgen hat, dass das Abstimmungsverhalten satzungsgemäß durchgeführt wird.

Frau Sippl reicht folgenden Antrag nach:

*„Die Landeshauptstadt München bzw. das Referat für Bildung und Sport vergibt Aufträge an externe Bauträger.*

*Begründung:*

*Der Stadtbezirk Bogenhausen wächst rasant. Für die Kinder werden gute Kitas und Schulen gebraucht. Die in die Jahre gekommenen Schulen müssen saniert werden. Erweiterungs- und Neubauten sind nötig. Die LH kommt ihren Pflichten nur sehr zögerlich nach. So dauert die Errichtung von Containern in der Regel 18 Monate, was in anderen Kommunen nachweislich in sechs Monaten bewerkstelligt werden kann. Der Helen-Keller-Realschule wurden als Zwischenlösung, um neue Schüler aufnehmen und die in die Regina-Ullmann-Grundschule ausgelagerte 5. Klasse rückführen zu können, Container versprochen. Bei diesem Tempo wird die Schule allerdings wie viele andere im 13. Stadtbezirk auf eine baldige Lösung ihres massiven Raumproblems warten müssen. Kinder, LehrerInnen und Eltern sind die Leidtragenden.“*

Fr. Sippl erläutert, dass im Referat für Bildung und Sport nicht ausreichend Personal zur Verfügung stehe und neues Personal erst ausreichend eingearbeitet werden müsste.

Hr. Scheifele: Der Antrag von Frau Brändle sei dezidiert, der von Frau Sippl inhaltlich ein anderer. Fr. Brändle: Frau Sippl möchte an das Referat schreiben, nicht an den OB.

Frau Pilz-Strasser schlägt vor, die Formulierung „Bauträger“ zu streichen.

Hr. Finkenzeller: Die Anträge ergänzen sich in manchen Sachen gut. Er schlägt daher vor, gemeinsam einen endgültigen Textvorschlag zu erarbeiten.

**Dem Geschäftsordnungsantrag für eine 5-Minuten-Pause wird einstimmig zugestimmt.**

Neuer Textvorschlag:

*„In der jährlich stattfindenden Informationsveranstaltung des Referates für Bildung und Sport für die Bezirksausschüsse im Münchner Nordosten am 12.03.2014 ist deutlich geworden, dass nachgerade jede 2. Grundschule aufgrund der eingeführten Ganztagszüge und Nachverdichtungen räumlich an ihre Grenzen stößt. Da nicht alle Schulen gleichzeitig erweitert werden können, müssen als Übergangslösung Container aufgestellt werden. So sind auch den beiden Grundschulen an der Ostpreußenstraße und der Fritz-Lutz-Straße und der Helen-Keller-Realschule Container für die nächsten Jahre zugesagt worden.*

*Die LH München kommt ihren Pflichten nur sehr zögerlich nach. So dauert die*

Errichtung von Containern in der Regel 18 Monate, was in anderen Kommunen nachweislich in sechs Monaten bewerkstelligt werden kann. Das Referat für Bildung und Sport ist augenscheinlich unterbesetzt und kann die an ihr gestellten Anforderungen nicht gerecht werden.

Wir bitten dringend darum, durch geeignete Maßnahmen (Verstärkung des Referats, „Leih-Beamte“ von anderen Städten) dafür zu sorgen, dass die Container für die o.g. Schulen rechtzeitig zur Verfügung stehen, und die nötigen Baumaßnahmen zügig betrieben werden.“

**Dem Text wird als Schreiben an den Oberbürgermeister und das Referat für Bildung und Sport einstimmig so zugestimmt.**

#### 2.6.4 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

TOP 5.1: Spielaktion der Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt 2014 an der Grünfläche am Hochstiftsweg vom 22.-24.05, auf der Grünfläche am Bichlhofweg, Johanneskirchnerstraße vom 06.-08.10.14:

Hinweis: Sollten am Hochstiftsweg Kabel gelegt werden, muss auf RollstuhlfahrerInnen besondere Rücksicht genommen werden (Betreutes Wohnen!).

**Beschlussempfehlung: Zustimmung.**

#### 2.6.5 Verschiedenes, Termine

Frau Bormann weist darauf hin, dass das Asylbewerberheim an der Max-Pröbstl-Straße dringend Bettwäsche, Bratpfannen, Handtücher, Backbleche benötigt. Sie können nach Auskunft von Frau Sippl am Dienstag und Mittwoch vor Ort von 14 bis 15 Uhr abgegeben werden.

**Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc (außer TOP 2.6.3) einstimmig so zugestimmt.**

### 2.7 Unterausschuss Kultur, Projekte Berichterstattung Hr. Hirsch

#### 2.7.1 Kulturfaltplan, 2. Quartals 2014; Restverteilung, ca. 1.500 Stck.

Herr Hirsch berichtet über noch nunmehr 800 zu verteilende Exemplare, so wie über an ihn herangetragene Anfragen bezüglich weiterer Ausgaben des Kulturfaltplanes.

**Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.**

#### 2.7.2 Kulturtage BA 13 vom 23.-25. Mai 2014; Bericht des UA-Vorsitzenden zu den Vorbereitungen des Jugendband-Contest am 24.05.14, ab 19:00 Uhr

Hr. Hirsch berichtet über die Vorbereitungen des Jugendband Contest. Für dieses Jahr seien vier Musikgruppen angemeldet. Als Preis soll wieder eine professionelle Musikproduktion auf CD ausgelobt werden. Frau Schneider berichtet über die Vorbereitungen zur Kunstausstellung im HDI-Gebäude, die am 23.05.14 um 18:00 Uhr eröffnet wird. Laut Fr. Schneider haben sich bisher knapp vierzig Künstler gefunden, die dort ihre Werke ausstellen werden.

**Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.**

Hr. Scheifele regt an die Tagesordnungspunkte zukünftig so zu formulieren, dass sie auch in Hinblick auf Abkürzungen (JBC – Jugendband-Contest) inhaltlich eindeutig sind.

#### 2.7.3 Einladung (gemeinsam mit BA 2) ins Prinzregententheater am 14.05.14, 19:30 Uhr, zum Musical 'Tschitti Tschitti Bäng Bäng'; Vorschlag für die Vergabe von 100 Eintrittskarten

Herr Reinhardt schlägt die gleiche Vorgehensweise vor, die 2013 praktiziert wurde. Demnach soll jeder Fraktion ein gewisses Kontingent an Karten zur Verfügung gestellt werden, bzw. jede Fraktion einzuladende Personen der Vorsitzenden melden.

**Beschlussempfehlung: Zustimmung.**

Der Vorstand werde die Karten verteilen.

- 2.7.4 Klimapark beim Salzsenderweg, Bericht vom Termin am 26.03.14, 18:00 Uhr, "Präsentation des Vorentwurfs für die Aufwertung der Freiflächen am Salzsenderweg"

Herr Hirsch schlägt Hinweisschilder zu den verschiedenen Pflanzenarten und auch überwiegend dort beheimateten Tieren vor. Frau Wittemer regt an, dass Herr Hirsch in dieser Angelegenheit das Gespräch mit Vertretern des Ökologischen Bildungszentrums (ÖBZ) sucht, um diese Vorhaben bestmöglich zu konkretisieren.

**Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.**

Hr. Hirsch berichtet, dass er inzwischen mit Hr. Dr. Schneider vom Baureferat/ Gartenbau gesprochen habe und zu den Möglichkeiten um Auskunft gebeten habe mit dem Ergebnis, dass es dem BA anheimgestellt sei Hinweisschilder zu fordern, jedoch schwierig in der Umsetzung wäre, weil ein Präzedenzfall geschaffen würde. Als Ausweg sieht das Baureferat daher die Möglichkeit, unter den bestehenden Schildern der städtischen Grünflächen zusätzlich kleine Hinweise (Schilder) anzubringen, sodass der Präzedenzfall nicht „so groß“ ausfallen würde.

- 2.7.5 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung  
- / -
- 2.7.6 Verschiedenes, Termine  
Der neukonstituierte Bezirksausschuss wird gegebenenfalls nächste Termine festsetzen.

**Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc einstimmig so zugestimmt.**

- 3 Bürgeranträge (ohne Vorberatung) - / -**
- 4 Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung) siehe 2.3.1 und 2.3.10**
- 5 Anhörungen (ohne Vorberatung)**
- 5.1 Spielaktion der Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt 2014 an der Grünfläche am Hochstiftsweg vom 22.-24.5, auf der Grünfläche am Bichlhofweg, Johanneskirchnerstraße vom 06.-08.10.14 und der Promenade Markgrafenstraße vom 14.-15.10.14; Anhörung Kreisverwaltungsreferat vom 28.02.2014  
  
- siehe TOP 2.6.4 -
- 5.2 Sommerfest Pfarrei Hl. Blut Grünfläche zwischen Scheinerstraße/ Donaustraße und Soldnerweg am 06.07.2014; Anhörung Kreisverwaltungsreferat vom 24.03.2014
- 5.3 Muspillstraße: Tag der offenen Tür der FFW Oberföhring am 10.05.2014; Anhörung Kreisverwaltungsreferat vom 26.03.2014
- 5.4 Schülerläufe "Kinder laufen für Kinder" der Fritz-Lutz-Schule am 30.05.2014 in der städtischen Grünanlage Denninger Anger Ost; Anhörung Kreisverwaltungsreferat vom 08.04.2014

**Den TOP 5 wird en bloc einstimmig so zugestimmt.**

- 6 Erledigung von Beschlüssen**
- 6.1 Antrag auf Budgetmittel des BA 13, hier: Verwendung für eigene Veranstaltungen „Alt und Jung – Grenzenlos“ am 14.05.2014; Antwort Direktorium vom 20.03.2014 (zu TOP 2.1.3/03/14)

- 6.2 Erweiterung des Blumenhofes Riemer Straße 200 ohne Baugenehmigung?; Überprüfung genehmigungsfreier baulicher Anlagen (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 05640); Antwort des Planungsreferates vom 18.03.2014 (zu TOP 3.5/02/14)
- vgl. TOP 2.2.6 -
- 6.3 Gelände östlich des S-Bahnhofs „Johanneskirchen“ und südlich der Bushaltestelle: Sicherstellen als Parkfläche für die Fahrgäste (BV-13-Anfrage-Nr. 08-14 / Q 00546); Antwort des Planungsreferates vom 17.03.2014
- 6.4 Autobahnzufahrt Daglfing schnellstens korrigieren (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 05641); Antwort des Baureferates vom 13.03.2014 (zu TOP 3.6/02/14)
- 6.5 Korrektur des Kataloges der Fälle der Entscheidung, Anhörung und Unterrichtung der Bezirksausschüsse (Anlage 1 der BA-Satzung) bzgl. der Belange der Kinderbetreuung (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 03722); Antwort des Direktoriums vom 05.03.14 (zu TOP 2.6.2/02/12); Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 05.02.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13400)
- 6.6 Pflegeplätze im Haus an der Effnerstraße erhalten (BA13-Antrags-Nr. 08-14 / B 05515); Antwort des Sozialreferates vom 27.02.2014 (zu TOP 3.1/01/14)
- siehe auch TOP 2.2.4 -

Fr. Pilz-Strasser ist verwundert über das Schreiben und über die Tatsache, nicht in das Verfahren eingebunden worden zu sein. Die Aussage, dass die Hausleitung mit der Zentrale der Münchenstift GmbH „alles getan“ habe, um das erforderliche Pflegepersonal zu gewinnen sei verwunderlich und werde zur Kenntnis genommen. Es gebe bisher nicht einmal ansatzweise eine Antwort darauf, warum der Stadtrat in der Einsteinstraße keine Probleme sieht, 290 neue Pflegeplätze zu schaffen. Vor diesem Hintergrund ist der Umbau von 50 Pflegeplätzen im 13. Stadtbezirk gerade unverständlich. Außerdem sei die Passage im Brief, die impliziert, der BA sei für die angesprochene derzeitige Unruhe bei der Suche von neuem Personal schuld, eine eigenartige und inakzeptable Verdrehung des Sachverhalts.

**- einer entsprechenden Antwort wird einstimmig so zugestimmt.**

- 6.7 Renaturierung des Hüllgrabens bis zur Stadtgrenze; Berücksichtigung bei den Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen Münchner Nordosten (BA13-Antrags-Nr. 08-14 / B 05474); Antwort des Planungsreferates vom 27.02.2014 (zu TOP 2.2.1/12/13)

**Die TOP 6 werden en bloc (außer TOP 6.6) einstimmig so zur Kenntnis genommen.**

## **7 Unterrichtungen (ohne Vorberatung)**

### **7.1 Direktorium**

- 7.1.1 Protokoll des BA-Vorsitzendentreffens am 06.02.2014

### **7.2 Baureferat**

- 7.2.1 Darstellung und Überarbeitung der Mähkonzepte auf städtischen Grünflächen und Verkehrsbegleitgrün und Schaffung von Stellplätzen für Bienen; Ergänzende Vorlage; Beschluss des Bauausschusses vom 04.02.14 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13354)
- 7.2.2 Kunst am Bau und Kunst im öffentlichen Raum (QUIVID); Richtlinienaktualisierung; Beschluss des Bauausschusses vom 01.04.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13917)
- 7.2.3 Aktion Saubere Stadt – Weiterentwicklung; Beschluss des Bauausschusses vom 11.03.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 14090)
- 7.2.4 Kleingartenverband München e.V. unterstützen, Kleingartenverband bei Beseitigung von Behelfsheimen in Kleingartenanlagen unterstützen; Beschluss des Bauausschusses vom 11.03.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13834)

### 7.3 Referat für Gesundheit und Umwelt

- 7.3.1 Jahrgenehmigung vom 19.12.2013 für Arbeiten an Anlagen des öffentlichen Personen-nahverkehrs, Stadtwerke München GmbH nach 32. BimSchV; Mitteilung vom 12.03.2014

### 7.4 Kommunalreferat - / -

### 7.5 Kreisverwaltungsreferat

- 7.5.1 Zufahrt Effnerstraße 1-37; Verkehrsrechtliche Anordnung vom 19.02.2014  
 7.5.2 Elektrastr. 18 bis Einmündung Daphnestraße: Arbeiten im Straßenraum wegen Rohrverlegung vom 26.03. - 30.05.14; Verkehrsrechtliche Anordnung vom 24.03.14  
 7.5.3 Neufassung der Sondernutzungsrichtlinien und der Sondernutzungsgebührensatzung; Präsentation des Kreisverwaltungsreferates  
 7.5.4\* Unveränderte Gaststättenfortführung „Cosimakeller“: Wilhelm-Dieß-Weg 2  
 7.5.5 Tonnagebeschränkung Brücke An der Salzbrücke über die Effnerstraße bis 16 t (Z 262-16 StVO) und Sperrung für den Durchgangsverkehr (Z 260 StVO); Anordnung des Kreisverwaltungsreferates vom 25.03.2014

### 7.6 Kulturreferat - / -

### 7.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

- 7.7.1 \* Meldeliste **Erstantragsverfahren** in der Zeit vom 24.02.2014 – 23.03.2014: Titulstr. 2; Stolzingstr. 70; Reuchlinstr. 8; Tilsiter Str. 5; Nettelbeckstr. 49; Gaußstr. 3; Ostpreußenstr. 77a; Kufsteiner Pl. 3; Adolf-Oberländer-Weg 21; Lohengrinstr. 53; Radspielerstr. 13; Beetzstr. 7; Ismaninger Str. 105; Ismaninger Str. 105; Richard-Strauss-Str. 101; Mauerkircherstr. 8; Ismaninger Str. 105; Ismaninger Str. 105; Ismaninger Str. 126; Ismaninger Str. 126/ RGB; Brahmsstr. 2; Zamdorfer Str. 26  
 7.7.2 \* Meldeliste **Änderungsverfahren** in der Zeit vom 24.02.2014 – 23.03.2014: Prinzregentenstr. 83; Schumannstr. 8; Prinregentenstr. 77; Prinzregentenstr. 81; Schumannstr. 6; Oberföhringer Str. ; Schumannstr. 4; Prinzregentenstr. 75; Wacholderweg 18; Vollmannstr. 59; Merzstr. 1  
 7.7.3 \* Meldeliste **Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren** in der Zeit vom 24.02.2014 – 23.03.2014: Nettelbeckstr. 49; Mauerkircherstr. 108; Allensteiner Str. ; Prinzregentenstr. 155  
 7.7.4 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme gemäß §§ 165 ff. BauGB für den Bereich Nordosten; Integriertes Strukturkonzept mit externer Steuerungsunterstützung Vergabeverfahren; Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 26.03.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 14310)  
 7.7.5 \* Handlungsprogramm Mittlerer Ring, Sachstand und weiterer Handlungsbedarf; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 19.02.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 10707)  
 7.7.6 \* Urbanes Gärtnern in München, Analyse und Grundsatzbeschluss; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 19.02.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13752)  
 7.7.7 \* Beschlussvollzugskontrolle (BVK); Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.07.2013 – 31.12.2013; Bekanntgabe im Stadtplanungsausschuss am 26.03.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 14350)  
 7.7.8 \* Siemens-Studie „German Green City Index“ darstellen; Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 26.03.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 014348)  
 7.7.9\* Förderung von Wohnungsbaugenossenschaften zum Erhalt von günstigem Wohnraum Empfehlung Nr. 08-14 / E 02081 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 18 – Untergiesing-Harlaching am 14.11.2013; Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 26.03.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 14244)

## 7.8 Referat für Bildung und Sport

- 7.8.1\* KITA-Elternberatungsstelle, Erfahrungsbericht und Darstellung der Tätigkeit – Ausblick: Mehr Hortplätze für München!; Kinderbetreuung flexibilisieren – Zentrale Information und Anmeldung für alle Kindertagesbetreuungseinrichtungen; Task-force für die Ermittlung freier Potentiale bei der Kinderbetreuung einsetzen; Angabe und regelmäßige Aktualisierung offener Plätze und/ oder Vormerkungen neben der Auflistung der Kinderbetreuungseinrichtungen auf der Internet-Seite der LH; Ergänzung vom 21.02.2014; Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 25.02.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 14024)
- 7.8.2\* Errichtung von vier Grundschulen in modularer Bauweise; Neubau einer dreizügigen Grundschule an der Ruth-Drexel-Straße (Teilfläche ehem. Prinz-Eugen-Kaserne) mit Räumen für die ganztägige Betreuung sowie einer Dreifachsporthalle und Freisportanlagen im 13. Stadtbezirk München-Bogenhausen; 1. Bekanntgabe des Ergebnisses des Realisierungswettbewerbs, 2. Beauftragung des 1. Preisträgers, 3. Förderung des mehrgeschossigen Holzbaus in München; Beschluss des Ausschusses für Bildung und Sport des Stadtrates vom 04.12.13 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13658)
- 7.8.3 Broschüre „Sporthighlights 2014 – Veranstaltungen in München“; Mitteilung vom 10.03.14

## 7.9 Sozialreferat

- 7.9.1 Zuschussnehmerdatei 2014: Vollzug des Haushaltsplanes 2014 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Sozialreferates/Zentrale; Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 25.03.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 14007)
- 7.9.2\* Zuschussnehmerdatei 2014: Vollzug des Haushaltsplanes 2014 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Soziale Sicherung; Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 25.03.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 14036)
- 7.9.3\* Zuschussnehmerdatei 2014: Vollzug des Haushaltsplanes 2014 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Stadtjugendamtes; Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 25.03.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 14048)
- 7.9.4\* Zuschussnehmerdatei 2014: Vollzug des Haushaltsplanes 2014 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Wohnen und Migration; Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 25.03.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 14082)
- 7.9.5\* Runder Tisch zur Armutszuwanderung aus EU-Ländern (Südosteuropa); Integrationskonzept erweitern für ZuwanderInnen aus neuen EU-Beitrittsländern?; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 19.02.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13716)

7.10 Personal- und Organisationsreferat - / -

7.11 Stadtkämmerei - / -

7.12 Referat für Arbeit und Wirtschaft - / -

7.13 MVG - / -

7.14 sonst. städt. Betriebe (SWM, Messe)

7.14.1 Wasserprojekt Rosenkavalierplatz, 10. KW – 39. KW

7.15 Sonstige (Bahn AG, Post) - / -

**Die TOP 7 werden ohne Wortmeldung oder Aussprache en bloc so zur Kenntnis genommen.**

## 8 Berichte

8.1 Berichte der BA-Beauftragten

Frau Brändle: Das ÖBZ und die Spiellandschaft haben einen Kinderstadtplan Bogenhausen-Süd entwickelt, wozu es folgenden Link gibt:

<http://spiellandschaft.de/kinder/kinderstadtplaene/bogenhausen/>



8.2 Bericht der Polizei  
- siehe UA Verkehr -

## 9 Sonstiges

9.1 Geburtstage d. MdBA, Ehrungen  
Es wird allen Geburtstagskandidaten- und kandidatinnen herzlich gratuliert.

9.2 Mitteilungen der BA-Vorsitzenden  
Frau Pilz-Strasser weist auf folgende Termine hin:

- 30. April, 19.30 Uhr im Pfarrsaal St. Klara: Abschiedsfeier des BA 13 (Einladung folgt)
- 14. Mai, 19.30 Uhr 'Tschitti Tschitti Bäng Bäng' im Prinzregententheater
- 21. Mai, 18.30 Uhr interne Sitzung der Gewofag Hauptverwaltung, Kirchseeoner Str. 3
- 04. Juni, 19 Uhr Treffen im Baureferat zur „Oberflächengestaltung Effnerplatz“. Die Einladung folgt vom Baureferat.

9.3 Mitteilungen der MdBA  
- / -

9.4 Termine  
Die **konstituierende Sitzung mit Arbeitsteil** für die Amtsperiode 2014-2020 findet am **13.05.2014** um 19:30 Uhr im **Saal des Gehörlosenzentrums, Lohengrinstr. 11, 81925 München** statt.

## 10 Nichtöffentlicher Teil

siehe Anhang zum nichtöffentlichen Teil

gez.

Vorsitz des BA 13 – Bogenhausen

D – HA II / BA – BA-G Ost  
Protokollführung